

Veranstaltungsort

Vienna Twin Conference Center im Vienna Twin Tower

Wienerbergstraße 11
1100 Wien

T +43 / 1 / 253 78 90 - 10
F +43 / 1 / 253 78 90 - 20
E-Mail office@twinconference.at
Web www.twinconference.at

ANREISE

Sowohl vom Nahverkehrsknoten „Wien Meidling“ (U6, Schnell- und Badner Bahn) als auch von der Endstelle der U1 am Reumannplatz ist das Vienna Twin Conference Center mit öffentlichen Autobussen (7A, 15A, 65A) leicht erreichbar. Von „Wien Meidling“ wird ein Shuttle-Bus geführt.

Im Vienna Twin Tower steht Ihnen eine Tiefgarage mit 1.100 Parkplätzen zur Verfügung. Eine zusätzliche Parkmöglichkeit bietet sich in einer weiteren Tiefgarage im angrenzenden Business Park.

TEILNAHMEGEBÜHR

Pro Person EUR 64,- (für beide Tage)

ANMELDUNG

bis 5. Oktober 2009
bei Fr. Mag. Sandra Felber
T +43-(0)5 77 0 77-1901
E-Mail sandra.felber@kfv.at



Schleiergasse 18, 1100 Wien
T +43-(0)5 77 0 77-0
F +43-(0)5 77 0 77-1186
E-Mail kfv@kfv.at
www.kfv.at



Einladung KfV Fachsymposium „Jugend:Risiko?“



Mittwoch, 21. Oktober 2009
Donnerstag, 22. Oktober 2009

Vienna Twin Conference Center, Wien

KfV Fachsymposium „Jugend:Risiko?“

Plattform zum Austausch über Jugend, Risikoverhalten & Prävention

Jugendliche sind auf der Suche nach der eigenen Identität und Persönlichkeit. Diese Suche bestimmt ihr Verhalten, ihre Ideen und Sehnsüchte. Im Wagnis werden die Grenzen ausgelotet.

Rund 22.000 Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren sterben in Europa jährlich durch Unfälle. Eine der Hauptursachen für die hohe Verletzungsrate Jugendlicher ist die erhöhte Bereitschaft, auch größere Risiken einzugehen.

Das Fachsymposium „Jugend:Risiko?“ bietet die Möglichkeit, Risikoverhalten auf unterschiedlichster Ebene aus dem Blickwinkel verschiedenster Berufsdisziplinen zu betrachten und zu diskutieren. Das Symposium soll neue Erkenntnisse zum Risikoverhalten Jugendlicher bringen, aber auch Grenzen der Einflußmöglichkeiten aufzeigen.

Programm

Moderation: **Petra Stuiber**, Der Standard

Mittwoch, 21.10.2009

09.30 - 09.45 Uhr Begrüßung
Othmar Thann, Direktor KfV

09.45 - 10.45 Uhr Jugend und Risiko – Ergebnisse aus der aktuellen Jugendforschung
Klaus Hurrelmann, Professor für Sozial- und Gesundheitswissenschaften an den Universitäten Bielefeld/Berlin

10.45 - 11.45 Uhr Risikoverhalten und Jugendkulturen in den letzten 15 Jahren
Bernhard Heinzlmaier, Institut für Jugendkulturforschung Wien /
Leiter der T-Factory Hamburg

12.00 - 13.00 Uhr Podiumsdiskussion „Wieviel Risiko braucht Entwicklung?“
Michael Habel, Fahr sicherheitstrainer
Jürgen Einwanger, Leiter SPOT Jugendseminare (Dipl. Päd. Österr. Alpenverein)
Dorothea Stella-Kaiser, Psychotherapeutin/Psychologin (Verein P.A.S.S.)
Wolfgang Schick, Landesjugendreferent Salzburg/GF Akzente
Artur Schroers, Leiter Institut für Sucht- u. Drogenkoordination, Wien

13.00 - 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 - 14.45 Uhr „Parkour“ – Die Kunst der effizienten Fortbewegung
Tunc „Leech“ Uysaler, M. Tagwerker, C. Schano; M. Dworak
Junge „Traceure“ aus der Parkour-Szene in Wien präsentieren den urbanen Jugendtrend „Parkour“.

14.45 - 16.30 Uhr 3 Workshops „Wie kann man Jugendliche erreichen?“
WS 1: Lebenswelten
Maria-Luise Fertner, Christopher Schlembach (KfV)
WS 2: Risiko: Ein Weg in die Verantwortung
Jürgen Einwanger (Österreichischer Alpenverein)
WS 3: Einsatz von Medien und Tools, die Jugendliche ansprechen
Ursula Löwe, Eveline Braun (KfV)

17.00 - 17.30 Uhr Go Europe
Video: 13 Zugänge, Jugendliche mit Kampagnen zu erreichen

Donnerstag, 22.10.2009

09.00 - 09.30 Uhr Welcome-Kaffee & Einführung

09.30 - 12.15 Uhr Projekte, Tools und Evaluierung: Umsetzung von Präventionsansätzen
Split the Risk: Wege zur Risikokompetenz
Ursula Löwe (KfV)
Sicher auf 2 Rädern – Erlebnisworkshop für MopedfahrerInnen
Maria-Luise Fertner (KfV)
Projekt „Risk & Fun“ – Bringt das denn überhaupt etwas?
Manfred Zentner (Jugendkultur.at)
Suchtprävention als Risikopädagogik im regionalen Setting
Michaela Köhler-Jatzko (bluelmonday gesundheitsmgmt)
Modul Close To – Lernen, das nahe geht
Rita Pfeiffer (Forschungsgesellschaft Mobilität FGM)

12.15 - 12.30 Uhr Mut zum Risiko – Abschluss und Ausblick

ab 12:30 Uhr Farewell-Lunch